

## VII.

Chronik des Vereins

für

# Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

Abtheilung Münster.

---

Während des abgelaufenen Jahres bestand der Vorstand aus den Herren:

Domkapitular und Geistl. Rath Tibus, Director.  
Convictspräses Dr. Galland, Secretär und Bibliothekar.

Professor Dr. Funke,  
Landarmen-Director Plaßmann, } Conservatoren  
des Museums der  
Alterthümer.

Goldarbeiter Wippo, Conservator des Münzcabinetts.  
Kaufmann B. Kottarp, Rendant.

Seit Veröffentlichung des letzten Jahresberichtes verlor der Verein durch den Tod die Herren:

1. Freiherr v. d. Busche-Münch, Benkhausen bei Lübbecke.
2. Freiherr H. von Droste-Hülshoff, Landrath a. D., Münster.
3. Clemens von Druffel, Gutsbesitzer, Münster.
4. Dr. Franke, Bürgermeister, Stralsund.
5. Dr. Wilh. Junkmann, Professor, Breslau.
6. Fr. von Olfers, Banquier, Münster.
7. Zumfelde, Amtsgerichtsrath, Münster.

R. I. P.

Durch Austritts-Erklärung die Herren:

1. Dierick's, Amtsgerichtsrath, Hamm.
2. Meyer, Rechtsanwalt, Münster.
3. Reismann, Director, Freren.
4. Schmeeß, Prov.-Straßenmeister, Münster.
5. Dr. Jos. Strauven, Münster.
6. Voigt, Justizrath, Rheine.

Dagegen wurden als neue Mitglieder aufgenommen die Herren:

1. von Bentheim, Premierlieutenant, Münster.
2. Bitter, Referendar, Münster.
3. August Bollmann, Kaufmann, Münster.
4. Emil Bollmann, Postsecretär, Münster.
5. Brader, Commerzienrath, Borghorst.
6. ten Brink, Caplan ad St. Martinum, Münster.
7. Ant. Brüning, Gutsbesitzer, Fredekenhorst.
8. Aug. Casser, Vicar, Bocholt.
9. Diefenbach, Oberingenieur, Bochum.
10. Max Ehring, Kaufmann Münster.
11. J. Freese, Privatgeistlicher, Münster.
12. Aug. Graf von Galen, Dinlage.
13. Dr. Hamerle, Privatgeistlicher, Münster.
14. C. F. Hesse, Reg.-Baumeister, Münster.
15. Dr. Bern. Höting, Bischof von Osnabrück.
16. Bern. Horstmann, Münster.
17. Dr. med. Flor. Kajüter, prakt. Arzt, Münster.
18. Dr. Köster, Realgymnasiallehrer, Iserlohn.
19. Hugo Kösters, Rentmeister, Münster.
20. Caspar Krimphove, Pfarrer, Wessum.
21. Dr. Liesen, Convictsregens, Emmerich.
22. Meyn, Regierungsrath, Münster.
23. Dr. Müller, Oberstabsarzt a. D., Münster.
24. Bern. Pieß, Subregens des Bischöfl. Priesterseminars, Münster.

25. Ernst von Brittwig = Gaffron, Oberst und  
Commandeur, Münster.
26. Seibert, Amtsrichter, Lüdinghausen.
27. Edmund Simon, Kaufmann, Münster.
28. Caspar Stienen, Restaurateur, Münster.
29. Eugen Strietholt, cand. phil., Münster.
30. Sig. Theissing, Buchhändler, Münster.
31. Freiherr Clemens von Twickel jun., Havirbeck.
32. Vincke, Referendar, Münster.
33. Ant. Vormann, Juwelier, Münster.

Da der Verein dem letzten Jahresberichte zufolge 322 Mitglieder zählte, so ist demnach der augenblickliche Bestand: 342, eine Zahl, wie sie in den nun fast sechzig Jahren seines Bestehens bisher niemals erreicht worden ist. Diese erfreuliche Thatfache des stetigen Wachsthums des Mitgliederbestandes während der letzten Jahre ist für den Vorstand und die Vereinsgenossen ein ermutigender Antrieb zu fortgesetztem emßigen Weiterchaffen und läßt zugleich hoffen, daß dem Verein noch immer mehr Freunde und Förderer, namentlich auch auf dem Lande und unter der hochw. Geistlichkeit erwachsen werden, welche ja den Vereinsbestrebungen durch Beruf und Stellung insbesondere nahe tritt. Dieser Wunsch nach erhöhter Theilnahme und noch kräftigerer Unterstützung, welcher angesichts der neuen und großen, in nächster Zeit zu lösenden Aufgaben des Vereins sich uns doppelt nahelegt, möge zugleich als ein warmer Appell überall dort vernommen werden, wo Sinn und Verstandniß herrscht für den Werth der Erhaltung und Neuerforschung von Denkmälern der heimatlichen Geschichte, für die Bedeutung eines allseitig geweckten Interesses für die eigene, in mannigfacher Beziehung so ruhmreiche Vergangenheit.

Auch über die Vereinsthätigkeit im abgelaufenen Jahre können wir Günstiges berichten. Die nach Statut und

Herkommen nur für den Winter abzuhaltenden Sitzungen erstreckten sich bis hoch in den Sommer hinein und waren durchweg von den Vereinsmitgliedern sehr eifrig besucht, theilweise so stark, daß die Räumlichkeiten die Zahl der Anwesenden kaum zu fassen vermochten. Folgende größere Vorträge wurden gehalten:

- am 28. October a. pr. von Herrn Dr. G. Finke über: „Die Westfalen auf dem Constanzer Concil“;
- am 11. November a. pr. von dem Unterzeichneten über: „Caspar Ulenberg aus Lippstadt, ein Polemiker und Historiker des 16. Jahrhunderts“;
- am 25. November a. pr. von Herrn Dr. med. Bierbaum über die „Geschichte Dorstens“;
- am 13. und 27. Januar a. c. von Herrn Caplan Hüfing über: „Die Schulverhältnisse des Münsterlandes im 17. Jahrhundert“;
- am 10. Februar von Herrn Regierungsbauführer Effmann über: „die Lage und Gestaltung der von dem hl. Ludgerus zu Werden a. d. Ruhr erbauten ersten Kirche“;
- am 24. Februar und am 10. März von Herrn Dozenten Dr. Jostes über: „Die westfälischen Satiren der Reformationszeit“;
- am 31. März und am 28. April von dem Unterzeichneten: „Neues über den westfälischen Baron Theodor von Neuhoß, König von Corsika“;
- am 12. Mai von Herrn Dr. Finke: „Bericht über die Resultate meiner römischen Forschungen bezüglich der Westfälischen Geschichte“.

Bezüglich der auf Anregung oder im Auftrag des Vereins in Angriff genommenen wissenschaftlichen Arbeiten können wir nachfolgende erfreuliche Mittheilungen machen:

Im vorigen Herbst erschien der von Herrn Professor Dr. Darpe bearbeitete zweite Band der von R. Wilmans angeregten und im Auftrage unseres Vereins von E. Friedländer begonnenen Publication: „Codex traditionum Westfalicarum“, unter dem Specialtitel: „Die ältesten Verzeichnisse der Einkünfte des Münsterschen Domkapitels.“ (Münster, Theissing. 1886. XII. u. 308 S. gr. 8<sup>o</sup>. Preis: 8 Mk., für Mitglieder: 5 Mk.)

Die von dem Custos der Kgl. Paul. Bibliothek hieselbst, Herrn Dr. Detmer, im Auftrage des Vereins zu besorgende neue Edition der Kerßenbroick'schen „Anabaptistici furoris Monasteriensis historica narratio“ ist nahezu im Druck vollendet.

Desgleichen befindet sich im Druck ein vom Herrn Dozenten Dr. Jostes ausgearbeitetes Manuscript zu einem Werke mit dem Titel: „Die Westfälischen Satiren der Reformationszeit.“ Dasselbe bildet den ersten Band der von dem Vereinsvorstande projectirten Sammlung: „Quellen zur Cultur- und Literaturgeschichte Westfalens“, welche im Commissions-Verlage von Ferdinand Schöningh in Paderborn und Münster erscheinen wird.

Herr Dr. H. Finke, der Fortsetzer des „Westfälischen Urkundenbuches“, weilte im Auftrage des Vereins vom Oct. v. J. bis Mai d. J. in Rom, um in den dortigen Archiven und Bibliotheken nach Urkunden zur westfälischen Geschichte zu forschen. Es wird beabsichtigt, das gewonnene reiche Material durch Herrn Dr. Finke zum Theil für die Fortsetzung des „W. U.“ verwerthen, zum andern Theil in einer Sammlung „Westfälischer Papsturkunden“ veröffentlichen zu lassen.

Die Sammlungen des Vereins wurden wie in den früheren Jahren durch Ankauf und Geschenke ergänzt und nicht unbedeutend vermehrt.

Die Bibliothek erhielt an Geschenken:

von Herrn Dompropst Dr. Berlage (Cöln):

C. Barlaei Poemata et orationes. Amstelodami 1643. — Das goldene und silberne Ehrengedächtniß des theuren Gottes-Lehrers D. Martini Lutheri. Frankfurt u. Leipzig. 1706;

von Herrn Freiherrn von Elverfeldt (Willigt bei Schwerte):

Geschichte des Geschlechtes der Freiherren von Elverfeldt. Im Auftrage des Gesamthauses herausgegeben. Zweiter Theil. Urkunden und Regesten II. Band. Elberfeld (1886);

von Herrn Seminarlehrer Hartmann (Warendorf):  
ein lateinisches Glossarium aus dem 15. Jahrhundert;

von Herrn Caplan Herold (Wulfen) als Autor:  
Geschichte Herzfelds. Münster 1886;

von Herrn Gymnasialdirector a. D. Dr. Hölcher (Neddinghausen):  
Stangefol, Annales Circuli Westphalici. Col. Agripp. 1556. 2 vol.;

von Herrn Sanitätsrath Dr. Josten (Münster):  
ein ausgefülltes Formular einer Einladung zur Gevatterschaft d. a. 1799;

von Fräulein Woll (Münster) und Herrn Kopto (Seppenrade):  
einige Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrhundert;

von Herrn Oberstabsarzt a. D. Dr. Müller  
(Münster):

das (geschriebene) Statut der Gewandschneider-  
gilde in Münster d. a. 1553;

von Herrn Landarmen-Director P l a ß m a n n (Münster):  
einige Billets und Briefe des Ministers Frhrn.  
von Stein an den Dichter Jakob Cirkel in  
Bork a./L.; — Joh. Joach. Winkelmann's sämt-  
liche Werke. Donaueschingen, 1825—29. 12 Bde.;

von Herrn Kreisgerichtsrath a. D. Reigers (Bocholt)  
als Autor:

Beiträge zur Geschichte der Stadt Bocholt und  
ihrer Nachbarschaft. 1. Lieferung. Bocholt, Tem-  
ming 1887;

von Herrn Buchhändler H. Schöningh (Münster):  
zwei alte Karten von Holland;

von Herrn Caplan Schwieters (Herbern) als Autor:  
Chronik von Herbern u. s. w. Münster, Mits-  
dörfer, Commissions-Verlag. 1886;

von Herrn Verleger Franz Siemenroth (Berlin):  
Dr. Pollack, Mittheilungen über den Hexen-  
prozeß. Berlin, 1886;

von Herrn Domkapitular Tibus (Münster):  
einige Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrh.

vom Westfälischen Provinzialverein für Wissen-  
schaft u. Kunst (Münster):

das in seinem Auftrage herausgegebene Werk:  
Die Kunst- und Geschichts-Denkmäler Westfalens,  
II. Stück: Der Kreis Warendorf, bearbeitet von  
Professor Dr. Nordhoff. Münster, Commissions-  
Verlag der Coppenrath'schen Buchhandlung 1887.

Für das Münzcabinet wurden erworben:

- a. durch Kauf 20 Silbermünzen;
- b. durch Schenkung seitens der Herren: Dompropst Dr. Verlage (Cöln), Freiherr von Fürstenberg (Chresburg), Landarmendirector Pfaffmann (Münster), Kaufmann B. Wagner (Münster), Stadtrath Wulf (Münster): 28 Silbermünzen und 147 Kupfermünzen.

Dankbarst erkennen wir an, daß durch eine reichliche Zuwendung des Herrn Handelsministers es uns ermöglicht wurde, Abgüsse von hervorragenden Darstellungen aus dem berühmten Schnitzaltare des Domes zu Schleswig zu erwerben.

Auch dürfen wir nicht unerwähnt lassen, daß der Verwaltungsausschuß der Provinzialstände aus Vollmacht des Westfälischen Provinziallandtages für die Herausgabe der „Westfälischen Siegel“ für das Jahr 1886/87 die Summe von 2500 Mk. bewilligt hat. Außerdem hat der genannte Verwaltungsausschuß für die Reparatur in dem unserm Verein überwiesenen früher von Kerfering-Borg'schen Hofe, sowie für verschiedene Einrichtungsbedürfnisse eine weitere Summe von 8000 Mk. zur Verfügung gestellt. Dadurch wurde es ermöglicht, daß die großen Sammlungen des Vereins: Bibliothek, Münzcabinet und Museum so bald schon daselbst untergebracht und aufgestellt werden konnten. Ueberdies wurden wir durch die Munificenz des genannten Ausschusses in den Stand gesetzt, unserm Museum eine Anzahl alter, werthvoller Kirchenglocken einzuverleiben.

Für diese hochherzige Unterstützung sowie für jegliche den Vereinsbestrebungen erwiesene gütige Theilnahme sei auch an dieser Stelle unser herzlichster Dank ausgesprochen.

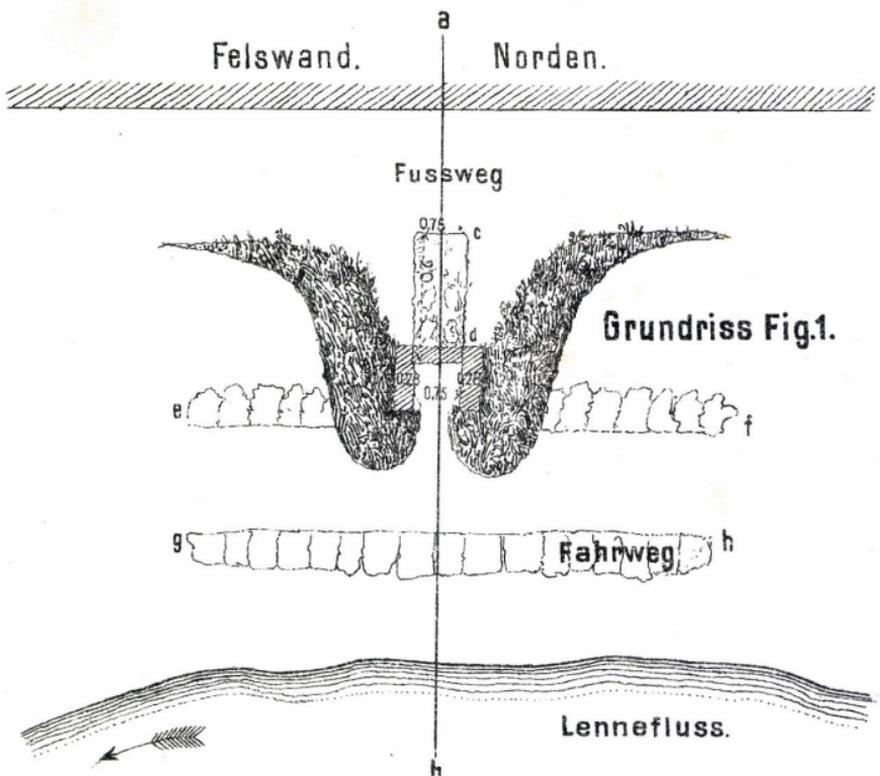
**Dr. Jos. Galland.**

Inscription auf dem Grabstein Bischofs Franz von Waldeck  
im Dom zu Münster.

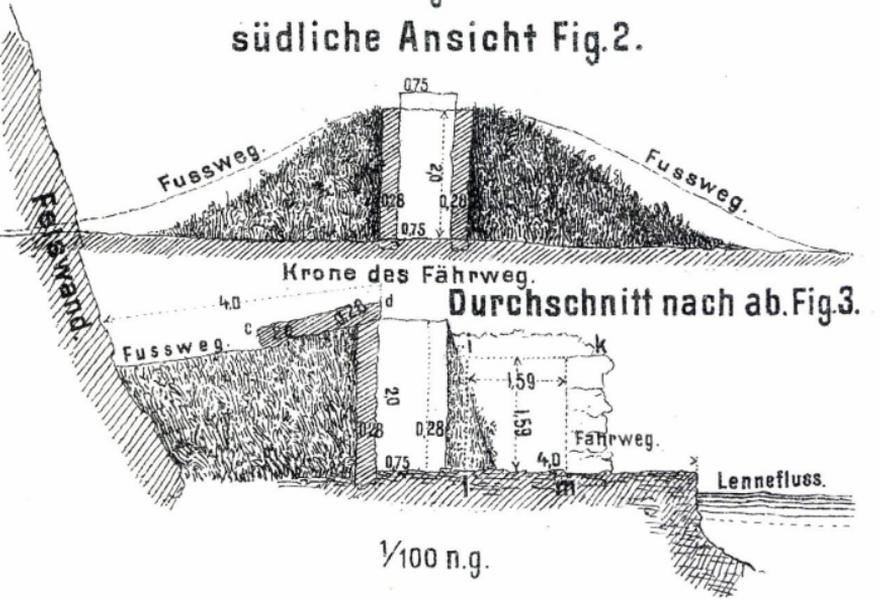
Siehe oben S.189.

FRANCISCVS. D. G. EPISC. MONAST. IESU( ) NINI.  
ADMINISTR. ECCLESIAE. NE. . . . .  
TVA WALDE . . . . .  
BARTI. . . . .  
ANDEM . . . . .  
ESTITVIT





Grundriss Fig. 1.



südliche Ansicht Fig. 2.

Durchschnitt nach ab. Fig. 3.

Keltischer Opferstein bei Störmicke an der Lenne.

Louis Espagne, Münster / W.